

Gebrauchsinformation

Quercus Salbe

Wirkstoffe: Borago officinalis e foliis ferm 34b Ø, Hamamelis virginiana e foliis ferm 33d Ø, Quercus robur/petraea e cortice, Decoctum Ø

Anthroposophisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden und chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen

Anwendungsgebiete gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:
Anregung der aufbauenden und strukturierenden Kräfte bei deformierenden chronisch-entzündlichen Veränderungen der Schleimhaut, Haut und Unterhaut, insbesondere bei Stauungsercheinungen, z.B. Hämorrhoiden, mit Krampfadern einhergehende Erkrankungen (variköser Symptomenkomplex), Stauungsekzeme.

Gegenanzeigen:

Quercus Salbe darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) sind gegenüber

- einem der Wirkstoffe
- Erdnussöl oder Soja oder einem der sonstigen Bestandteile

Vichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Die Anwendung darf nur auf intakter Haut oder bei nässenden Hautausschlägen erfolgen. Für die Anwendung bei „offenen Beinen“ und „Wundliegen infolge von Bettlägerigkeit“ ist darauf zu achten, dass die äußere Haut noch geschlossen ist. Gelegentlich kann es bei der Anwendung von Quercus Salbe zu allergischen Reaktionen kommen. Bei Juckreiz, Rötung und Schwellung der umgebenden Haut beenden Sie bitte die Anwendung von Quercus Salbe und suchen einen Arzt auf.

Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbung der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden, da diese Merkmale Anzeichen einer ernsten Erkrankung (Beinvenenthrombose) sein können.

Zur Anwendung von Quercus Salbe bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Wie alle Arzneimittel sollte Quercus Salbe in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Salbe bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren 1- bis 3-mal täglich auftragen oder als Salbenverband anwenden.

Bei der Behandlung von Hämorrhoiden mit Quercus Salbe kann es wegen des Hilfsstoffes Vaseline bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit solcher Kondome kommen.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2-5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Erdnussöl kann selten schwere allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Überempfindlichkeit gegen Bestandteile von Quercus Salbe, insbesondere Wollwachsalkohole,

kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Beim Auftreten von Hautrötungen, eventuell verbunden mit Juckreiz, beenden Sie bitte die Anwendung von Quercus Salbe und suchen gegebenenfalls Ihren Arzt auf.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Nicht über 30 °C lagern/aufbewahren!

Nach Anbruch 4 Monate haltbar.

Zusammensetzung:

10 g enthalten:
Wirkstoffe: Borago officinalis e foliis ferm 34b Ø (HAB, Vs. 34b) 0,05 g; Hamamelis virginiana e foliis ferm 33d Ø (HAB, Vs. 33d) 0,05 g; Quercus robur/petraea e cortice, Decoctum Ø (HAB, Vs. 23a) 2,00 g. Sonstige Bestandteile: Raffiniertes Erdnussöl, Weißes Vaseline, Wollwachs.

Darreichungsform und Packungsgrößen:

30 g, 100 g Salbe

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH
73085 Bad Boll/Eckwälden
DEUTSCHLAND
Telefon:
+49 (0)7164 930-0
Telefax:
+49 (0)7164 930-297
info@wala.de
www.wala.de



Stand: 08/2013



220 002 347/31

WALA®
Quercus Salbe

Aus der Natur

für den Menschen





WALA Heilmittel GmbH

Ein modernes Unternehmen mit Tradition

Die WALA Heilmittel GmbH am Fuße der Schwäbischen Alb kann auf eine lange Tradition in der Herstellung wässriger Pflanzenauszüge ohne Alkoholzusatz zurückblicken. Seit 1935 werden hier WALA Arzneimittel entsprechend der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis nach homöopathischen Verfahren hergestellt.

Hochentwickelte Produktionstechnik gewährleistet Reinheit und Sicherheit bei der Verarbeitung. Ständige, vorwiegend im eigenen Hause durchgeführte Rohstoffkontrollen garantieren die hohe Arzneimittelqualität.

Neben den WALA Arzneimitteln steht die Dr.Hauschka Kosmetik seit Jahrzehnten für eine außergewöhnliche Pflegeserie.

Aus der Natur...

Für WALA Arzneimittel werden hochwertige Substanzen aus der Natur nach einem speziellen Verfahren verarbeitet. Die dabei eingesetzten Pflanzen werden überwiegend im eigenen Heilpflanzengarten nach biologisch-dynamischer Methode angebaut.

Die primären Herstellprozesse wie Ernte, Rhythmisieren und Potenzieren erfolgen in bewusster, schonender Handarbeit.

Unter Berücksichtigung natürlicher Rhythmen wie Licht und Dunkelheit, Bewegung und Ruhe sowie Wärme und Kälte werden wässrige Pflanzenauszüge ohne Zusatz von Alkohol hergestellt. Arzneimittel ohne Alkohol spielen besonders in der Therapie von Kindern eine wichtige Rolle.

...für den Menschen

Die anthroposophische Medizin erweitert die allgemeine Medizin in ihren Therapiemöglichkeiten.

Grundlage für die Arzneimittelherstellung ist die Erkenntnis der Verwandtschaft des Menschen mit den Naturprozessen. Die sich in der Natur vollziehenden Entwicklungen innerhalb der mineralischen, pflanzlichen und tierischen Welt entsprechen den Prozessen im Menschen. Aus diesem Wissen können Natursubstanzen auf pharmazeutischem Wege so verwandelt werden, dass sie Heilkraft für den Menschen gewinnen. So unterstützt die anthroposophische Medizin die Selbstheilungskräfte des Organismus und fördert damit die Gesundung von Körper, Seele und Geist.

Zur Erhaltung und Kräftigung Ihrer Gesundheit steht eine Vielzahl an WALA Arzneimittelkompositionen zur Verfügung.

Quercus Salbe

Heilpflanzen und ihre Wirkungen

Der Hauptbestandteil des Salbenpräparates besteht aus einer Abkochung von Eichenrinde (*Quercus robur/petraea*). Die Eiche wirkt mit ihrem hohen Gerbsäureanteil zusammenziehend und verdichtend. Ergänzt wird sie von der Zaubernuss (*Hamamelis virginiana*), auch Hexenhasel genannt. Diese regt den Blutfluss im venösen System an und mildert so gestaute, juckende und schmerzende, knotig hervortretende Venen. Zusätzlich stärkt der Borretsch (*Borago officinalis*) das Bindegewebe und hält die Venenwände elastisch und beweglich.

Für weitere Informationen zu WALA Arzneimitteln und Dr.Hauschka Kosmetik fordern Sie unsere Broschüren „WALA Hausapotheke“ und „Dr.Hauschka Kosmetik“ an:

Telefon: +49 (0)7164 930-0
Telefax: +49 (0)7164 930-297

info@wala.de
www.wala.de



Quercus robur/petraea -
Eiche